

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

8.2.1863 (No. 38)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Sonntag den 8. Februar

1863.

## Bekanntmachungen.

Nr. 1863. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß auf dem

**Dienstag den 10. d. M.**

stattfindenden großen Maskenballe im Großherzoglichen Hoftheater eine Glücksurne aufgestellt wird, deren Ertrag nach **Allerhöchster Anordnung** zu gleichen Theilen der Großh. Armenkommission, dem Badischen Landes-Frauenverein, dem Karlsruher Frauenverein und dem Elisabethenvereine zufallen soll.

Karlsruhe, den 7. Februar 1863.

**Großh. Armenkommission.**

Richard.

Blattner.

Aus Anlaß des am 10. d. M. in dem Großh. Hoftheater stattfindenden großen Maskenballes sehen wir uns — um mögliches Unglück zu verhüten — veranlaßt, die diesseitigen Bekanntmachungen vom 2. Januar 1855, Nr. 8, und vom 9. März 1855, Nr. 152, **das An- und Abfahren der Wagen und Droschken bei dem Großh. Hoftheater** betreffend, zur Beachtung hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen:

- 1) Die **Anfahrt** der Equipagen, Chaisen, Droschken &c. am Großh. Hoftheater geschieht von der Waldstraße aus unter der bedeckten Einfahrt links. Den **Rückweg** haben die Wagen über den Schloßplatz zu nehmen. Die mittleren Portale bleiben ausschließlich für die Fußgänger offen.
- 2) Zum **Abholen** fahren die Wagen über den Schloßplatz an und haben den Rückweg nach der Waldstraße zu nehmen.
- 3) Auf der in dem Schloßbezirk gelegenen, die Fortsetzung der Waldstraße bildenden Straßenstrecke längs der Drangeriegebäude und vor dem Theatergebäude muß beim An- und Abfahren, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 30 fr., im Schritt gefahren werden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1863.

## General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

Den direkten Personen- und Gepäckerkehr mit der Königl. Württembergischen Eisenbahn betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 15. d. M. an zwischen den diesseitigen Stationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Kehl und Basel einerseits und der Württembergischen Station Bietigheim anderseits direkte Personen- und Gepäckerfertigung stattfinden wird.

Karlsruhe, den 4. Februar 1863.

**Direktion der großh. Verkehrsanstalten.**

J. A. v. D.

Paris.

Salzmann.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Killinger im Laufe d. M. beginnt.

Zugleich werden sie unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten ersucht, diejenigen ihrer Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, innerhalb 4 Wochen, von heute an, bei dem Vereinskassier, Partikulier E. Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im mittlern Stock, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, anzumelden.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Vereine neu beizutreten, werden gebeten, die Anzeige hiervon ebendasselbst zu machen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1863.

Der Kassier:

Emil Bierordt.

Der Vorstand:

Th. Roth.

Der Sekretär:

Ludwig Wilser.

### Danksagung.

Für die Familie des am Bahnhof dahier verunglückten Arbeiters Christoph Friedrich Kuland von Grödingen habe ich Liebesgaben erhalten: von Portier Merkel 1 fl. 45 fr.; von M. Sch. 1 fl.; von J. G. 2 fl. 42 fr.; von Frau Metzgermeister Gerwig 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Frau v. Adelsheim 5 fl. 15 fr.; von J. Belten 1 fl. 45 fr.; von Dr. H. 3 fl. 30 fr.; — durch Hrn. Expeditor Merklin am Bahnhof zu Reuzingen gesammelt von der Expedition 1 fl.; von Arbeiter Kaiser 18 fr.; von Bahnwart Schwarz 24 fr.; Becker 24 fr.; Zehner 24 fr.; von Arbeiter Bleite 24 fr.; von Gehülfe Seele 30 fr.; Briefbote Malzen 12 fr.; von Essinger 12 fr.; Schwarz 12 fr.; — von Ungenannt 30 fr.; von W. D. 2 fl.; von L. F. 1 fl.; von G. Mr. Sch. 1 fl. 45 fr.; von Ungenannt durch Hrn. Oberschulrath Laubis 2 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 7. Februar 1863.

**Th. Noth**, Stadtpfarrer.

### Vorlesung im physikalischen Cabinet

Montag Abends halb 7 Uhr für diejenigen Herren Teilnehmer des naturwissenschaftlichen Vereins und der Samstags-Vorträge, die zu der Vorlesung des Herrn Prof. Kirchhoff nicht eingeladen werden konnten, über den von Letzterem vorgetragenen Gegenstand.

**W. Eisenlohr**.

### Bruchsal. Bekanntmachung.

Nr. 2271. Es wurden einer Weibsperson ein Paar weiße gestricke Frauenunterhosen, ein roth- und schwarzgestreifter neuer Unterrock und ein mit L. W. 12 gezeichnetes weißes Sacktuch abgenommen, über deren Erwerb sich dieselbe nicht ausweisen kann. Ansprüche auf diese Gegenstände sind dahier binnen 14 Tagen geltend zu machen, ansonst dieselben der fraglichen Person ausgefolgt werden. Bruchsal, den 6. Februar 1863.

Großh. Amtsgericht.

Dr. Schütt.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Karl Friedrich Viktor Jägerschmidt, Großh. Oberforstraths a. D., werden

am **Mittwoch den 11.**  
" **Donnerstag den 12.** und  
" **Freitag den 13. d. M.**,

jeweils Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seinem Wohnhause Nr. 20 der alten Waldstraße dahier folgende Fahrnisse, als:

Gold, Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenschirr, Keller- und Gartengeräthschaften, 1 Hobelbank mit verschiedenem Schreinerhandwerkszeug und allerlei Hausrath

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Februar 1863.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Huber.

### Pferde- u. Chaisenversteigerung.

**Montag den 9. Februar d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 58 der Waldhornstraße 1 Chaise, 1 Droschke, 1 Leiterwagen, 2 Fahrpferde sammt Geschir, 1 Strohsuhl und verschiedene Fuhrgeräthschaften freiwillig gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

**Löffel**, Waisenrichter.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 139 im dritten Stock, Eingang Kammstraße.

Zähringerstraße Nr. 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 24 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

### Wohnungen zu vermieten.

Zu der Nähe der Infanteriekaserne ist eine hübsche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde, sowie sonstiger Zugehörde auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Es ist ein Logis in der Amalienstraße, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Waschkammer, Keller und Speicher, in der Nähe vom Garten Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in vier Zimmern, Waschkammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im Laden.

**Mühlburg.**

Es sind zwei schöne Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, die eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

**Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Auf den 23. Februar oder 1. März sind zwei bis drei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Ebenso Stallung für vier bis sechs Pferde, welche zu dem Logis oder getrennt von demselben abgegeben wird. Näheres Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 10 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Möbel sogleich oder bis 1. März zu vermieten.

Ein sehr gut möblirtes freundliches Zimmer ist Langestraße Nr. 111 sogleich oder bis 1. März zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten in der Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock. Auch ist daselbst ein **Klavier** zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 15. Februar oder 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Keller zu vermieten.**

Ein geräumiger Keller ist zu vermieten im vordern Zirkel Nr. 20.

**Zimmergesuch.**

Für einen noblen Herrn wird im vordern Zirkel oder auch Herren- und Erbprinzenstraße ein gut möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. März zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

**Bermischte Nachrichten.**

[**Dienst Antrag.**] Von einer Herrschaft, welche einen Koch hält, wird ein fleißiges, reinliches und im Kochen erfahrenes Küchenmädchen, welches wo möglich etwas französisch versteht, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

[**Dienst Antrag.**] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches gut mit waschen und der Reinigung der Zimmer umgehen, auch sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann; dabei wird guter Lohn zugesichert. Das Nähere ist zu erfragen in der neuen Kronenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

[**Dienst gesuch.**] Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital auszuleihen.**

**7000 fl.** sind auf den 23. April gegen gerichtliches Unterpfand auszuleihen. Näheres in der Langenstraße Nr. 37 B im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.**

Es wird auf 23. April d. J. oder sogleich ein Kapital von **13,000 fl.** auf erste Hypothek und gegen landesübliche Verzinsung auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. J. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**3000 fl.**

auf zweite Hypothek werden sogleich oder auf den 23. April aufzunehmen gesucht. Bezügliche Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Familie, welche in der Nähe des Friedrichsthors wohnt, sucht ein braves Kaufmädchen oder Lauffrau, um jeden Morgen 1 bis 2 Stunden die häuslichen Geschäfte zu besorgen, gegen angemessene Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, sowohl im Kanzleifache, wie in der kaufmännischen Buchführung bewandert ist, sucht auf eine oder die andere Art Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Gestern Nachmittag wurde vor dem Ettlingerthor, längs dem marktgräf. Garten, eine blaue **Brille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Lindenstraße Nr. 2 abzugeben.

Freitag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde in der Amalien- oder Hirschstraße ein brauner **Salpelz** verloren. Man bittet, denselben in der Hirschstraße Nr. 15 gegen Belohnung abzugeben.

**Hausverkauf.**

Ein in der Nähe der Eisenbahn gelegenes zweistöckiges Haus mit zwei Mansardenwohnungen, Werkstätte, Hofraum und drei Schweinställen, ist um den billigen Preis von 4400 fl. nebst guten Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 35 im Hinterhaus.

**Hausverkauf.**

In der alten Waldstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Einfahrt, welches sich für jedes große Geschäft eignet, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, in der Spitalstraße gelegen, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

**Garten-Verkauf.**

Drei Viertel Garten, in der Nähe der Silberfabrik, sind sogleich aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 35 im Hinterhaus.

**Garten- resp. Bauplatzverkauf.**

1½ Viertel Gärten in der Grünwinkler Allee, zwischen der neuen Turmhalle — Pompier-Platz — und der Kunstschule, welcher sich ganz besonders, der sehr gesunden Lage wegen, zu einem Bauplatz eignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pferdeverkauf.**

Eine Stute, schwarzbraun, kräftig und alderrein, 7¾ Jahre alt, zur Züchtung gut geeignet, ist zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren bei Oberwachmeister Hotter in Gottesau.

**Verkaufsanzeigen.**

Eine Käfersammlung sammt Kästen ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Eine englische Drehbank ist zu verkaufen; dieselbe hat 9" Spindelhöhe, Leitspindel, Uebersetzungsräder und Supportir. Näheres Langestraße Nr. 136.

Kanarienvögel, holländer und andere, sind zu verkaufen in der alten Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude; an Werktagen aber nur in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein noch gut erhaltenes Kinder-Chaischen zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 109 im zweiten Stock.

**Anzeige.**

Alle Sorten Möbel, Betten, Spiegel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moris Rentlinger,**  
Kronenstraße Nr. 10.

**Anzeige.**

Innerer Zirkel Nr. 19 werden Betten und Möbel billig vermietet.

**Empfehlung.**

Ein fleißiges Mädchen empfiehlt sich hiermit im Bügeln, sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Blumenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

**Unterricht**

im Lateinischen, Griechischen und Französischen nach gründlicher und leichtfaßlicher Methode wird sowohl für Anfänger als auch für Vorgerücktere billigt erteilt. Näheres Langestraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

**Uebersetzungen**

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, resp. französische, englische, italienische, spanische fertigt auf's Schnellste und Billigste **Albert Zittel,** Gerichtsdolmetscher, Herrenstraße Nr. 15 (nächt der Langenstraße) im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.****Aufforderung.**

Ich fordere hiermit Herrn R. . . . auf, seine Schuld binnen 2 Tagen zu berichtigen, widrigenfalls ich seinen ganzen Namen veröffentlichen werde.

**Louis Steurer.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter dem heutigen dahier ein Mehl- u. Viktualien-Geschäft gegründet habe; es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer durch frische und gute Waaren reell bedienen zu können und möglichst billige Preise zu stellen, und empfehle daher alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf's Beste.

Karlsruhe, den 5. Februar 1863.

**Stephan Zimmendorfer,**  
Mehl- und Viktualien-Händler,  
Kronenstraße Nr. 48.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen von Schlosserarbeiten aller Art und verspricht reelle und pünktliche Bedienung. Auch können noch ein oder zwei gute Arbeiter dauernde Beschäftigung finden.

**Joh. Senfner,** Schlosser,  
Durlacherthorstraße Nr. 55.

**Orangen und Citronen**  
empfehlen

**B. Grimm,**  
Langestraße Nr. 19.

Orangen- und Ananas-Busch-Essenz, Drangeat- und Citronat-Essenz für Brustleiden, sowie auch russ. Altsch, Breslauer Doppelfümmel, Anisette Bordeaux, Crème de Vanille, Pfeffermünz, Roswasser, Extrait d'Absynthe, Rum und Arac sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Aechtes Alettenwurzel-Oel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pomade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

**Karl Jahn**, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

**Kaffee.**

Eine Parthie Java-, Surinam- und Moeca-Kaffee sind in reinschmeckender Waare eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Grobsh. Hoflieferant.

Von meinen **Hülsenfrüchten** empfehle ich in bester Waare: ganze und gelbe gerissene **Erbfen**, mittlere und große **Binsen** und weiße **Bohnen** zu billigen Preisen.

**W. Grimm**,

Langestraße Nr. 19.

**Ball-Halsbinden**

weiße und schwarze, empfehlen

**F. Wolff & Sohn**,  
Hoflieferanten.

**Corsetten**

von weißem und grauem Stoff, solide Handarbeit, von 2 fl. bis 7 fl.

**Crinolinen,**

überzogene, weiß und farbig von 3 fl. 36 fr. an.

**Ballhandschuhe**

für Herren und Damen.

Fertige **Unterärmel**, **Chemisetten**, weiße **Herrenbinden**, weiße und farbige **Tarlatans** zu Ballkleidern empfiehlt

**Ferdinand Strauß**,

Ed der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

**Silbergrauen****Oberländer Spinnhanf,**

per Pfund 28 fr., 32 fr., 34 fr., 36 fr., sowie auch weißen Oberländer und ital. **Spinnhanf** empfiehlt bestens

**W. Grimm**,

Langestraße Nr. 19.

**Dr. Hamiltons Haarbalsam**

anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von

**C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139,  
Eingang Lammstraße.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeben wird, das Fläschchen zu 8 fr.

**Fächer****für Maskenbälle**

zu 6, 15, 21, 24 fr. und höher bei

**Chr. Weise & Comp.**

**Bestellungen**

auf Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald- und Blumen-Sämereien, Pflanzen, Knollen etc. von Gebr. **Born** in Erfurt werden wie seit Jahren von mir entgegen genommen und prompteste Bedienung zugesichert. Kataloge stehen mit Vergnügen gratis zu Diensten.

**Conradin Haugel**,

Grobsh. Hoflieferant.

Reis, Gerste, Sago, grüne Kerne, Nudeln, Kernengries in sehr schöner Waare in der Mehl- und Viktualienhandlung von

**Robert Vogel**, Quersstraße Nr. 26.

**Ballstoffe,**

als: glatte und bedruckte **Tarlatane**, **Gaze éternel** etc., werden, um vor Beendigung der Saison damit aufzuräumen, zu bedeutend **herabgesetzten** Preisen abgegeben.

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**THEE**

ächt chinesischer, eigener Importation in allen Sorten, en gros & en détail, zu billigen Preisen bei

**Moritz Kahn**,

Herrenstrasse Nr. 8.

**Georg Klein**, Hofseifensieder,

alte Herrenstraße Nr. 15,

empfiehlt feinste Toilette-Seifen und Parfümerien, ächtes kölnisches Wasser, Odeurs etc.

**Anzeige.**

In der Zähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, ist **reines Gänsefeschmalz** das Pfund zu 1 fl. zu haben.

**Wolle**

für Couverten und Unterröcke  
ist in neuer und schöner Sendung eingetroffen  
bei **C. H. Korn.**

**Musverkauf.**

Brillen, Nasenklemmer, Lorgnetten, Feldstecher, Theaterperspektive, Thermometer, Barometer, Stereoscopenbilder, Loupen, Maßstäbe, Reißzeuge und einzelne Reißzeugtheile u. zu sehr herabgesetzten Preisen empfehlen

**Gaid & Neu,** Waldstraße Nr. 7.

**Bettfedern u. Flaumen,**

beste Qualität, verkauft

**Marie Meister,** Leinwandhandlung,  
Karlsstraße Nr. 31.

**Schneise und Neckarzweitschen,**

sehr schöne, empfiehlt

**Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

**Senf-Empfehlung.**

Ich empfehle zur gefälligen Abnahme feinen **Naturell-, Estragon-, Sardellen-** u. feinen süßen **Mosk-Senf** zu den billigsten Preisen, und bitte um geneigten Zuspruch.

**W. Schäfer,** Senffabrikant,  
Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stod.

**Amerikanisches Erdöl  
(Petroleum)**

in gut gereinigter Waare empfiehlt

**W. C. Born,**  
innerer Zirkel Nr. 15.

**Amerikanisches Erdöl**

in feinst gereinigter Qualität, wasserhell, empfiehlt billigt

**Albert Salzer,**  
Langestraße Nr. 144.

**Weinverkauf:**

Aus meinem Patentkeller, Langestraße Nr. 155, verkaufe ich Tischweine à 16, 18, 20 und 24 fr. per Maas; Affenthaler 48 fr. per Maas im gesetzlichen Quantum.

**Wb. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Anzeige und Empfehlung.**

Bei dem Unterzeichneten werden **Ballfächer** reparirt und auf das Pünktlichste besorgt.

**Friedrich Wagner,** Buchbinder,  
Herrenstraße Nr. 15.

**Empfehlung.**

Mein **Blumenlager**, bestehend in billigen **Ballquirlanden** und einzelnen schönen **Rosen**, sowie **Todtenbouquets**, bringe ich empfehlend in Erinnerung.

**Mina Räuber,** Kronenstraße Nr. 6.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Puzen der **Ofen** und **Herde**. Aufträge wollen bei Herrn Hoflieferant **Conradin Haagel**, der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und bei mir, Langestraße Nr. 51 im dritten Stod, abgegeben werden.

**J. Kuntz,** Ofenpuzer.

**Zur allgemeinen Beachtung!**

Wer für nur

**Einen Thaler**

von **Ratten** und **Mäusen** für immer gänzlich befreit sein will, wende sich an den Arcanisten **Herrn C. Sonntag zu Reichelsmünde** bei **Danzig**. Das von d. selben gegen dieses Ungeziefer gelieferte Mittel gehört zu den schätzenswertheften, in dieser Beziehung nicht genug anzuerkennenden Erfindungen, welche den so oft getriebenen **Schwindereien** und **Prellereien** nunmehr für immer einen entschiedenen sichern Damm setzt und Jedem die wirkliche Bürgschaft gewährt, **Haus** und **Hof** u. von **Ratten** und **Mäusen** **spurlos** zu befreien.

**Ballkleider,****Masken und Dominos**

sind billig zu verleihen **Spitalstraße Nr. 31** im zweiten Stod (im Hause der **Sophien-Schule**).

**Bürgerball**

findet bei Unterzeichnetem heute, **Sonntag** den **8. d. M.**, statt, wozu höflichst einladet

Anfang **7 Uhr.**

**Seyfried,** zum weißen Löwen.

**Extra-Gebräu**

wird von heute an verzapft bei

**Julius Steiner,** Karlsstraße Nr. 4.

**Karlsruher Turnverein.**

Der Ball des **Karlsruher Turnvereins** findet am **Sonntag** den **8. Februar**, **Abends 7 Uhr**, im Saale der Gesellschaft Eintracht statt.

Die Eintrittskarten können bis zum **Sonntag** **Abend** bei **Turner Birkenmeier**, **Kronenstraße Nr. 60**, in Empfang genommen werden.

Die **Ball-Commission.**

### Bürger-Verein.

Sonntag den 15. Februar **Maskenfränzchen.** Anfang 7 Uhr.

### Liedertafel.

Montag den 9. Februar, Abends 8 Uhr, findet die statutengemäße **Generalversammlung** statt. Zugleich werden an diesem Abend die **Eintrittskarten** zu dem am 15. Februar abzuhaltenden Gesellschaftsballe abgegeben.

Der Vorstand.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Heute, Sonntag den 8. d. M., findet im **Saale der goldenen Waage** die Feier des Stiftungsfestes unseres Vereins statt. Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

### 69. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Montag den 9. Februar 1863,  
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.

- 2) Vorlagen Großherzoglicher Regierung.
- 3) Vorlage der Akten über die neuerdings vorgenommenen Ersatzwahlen.
- 4) Prüfung dieser Wahlen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Februar. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Original-Zaubermährchen mit Gesang und Tanz, in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuger. Gruppierungen u. Tänze von Herrn Balletmeister A. Beauval.

### Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 10. Februar. **Großer Maskenball.**

Mittwoch den 11. Februar: Theater in Baden. **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 12. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Die Musketiere der Königin.** Oper in 3 Akten; Musik von Halevy.

### Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe Bahnh. Abg. 6<sup>15</sup>, 11<sup>15</sup> Morgens, 4<sup>45</sup> Nachm.

Mühlb. Thor „ 6<sup>25</sup>, 11<sup>25</sup> „ 4<sup>52</sup> „

Marau Abg. 7<sup>15</sup>, 12 Morgens, 6<sup>15</sup> Abends.

## Ausverkauf von farbigen Stoffen zu Maskenanzügen.

Mein Lager in:

farbigen **Samnten,**

„ **Merinos,**

„ **Serges und**

„ **Glanz-Percals**

wird, da ich diese Artikel von nun an nicht mehr führe, bedeutend unter den Fabrikpreisen ausverkauft.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.



### Große

## Masken-Garderobe



### Herren-Kleider-Magazin

von

## Karl Marfels.

Durch die Großh. Hoftheaterverwaltung ist mir die **Theater-Masken-Garderobe** übertragen worden, was ich mit dem Anfügen ergebenst zur Kenntniß des Publikums bringe, daß in meiner Wohnung, **Waldhornstraße Nr. 34**, eine große und schöne Auswahl von Kostümen für ganze Jüge und einzelne Gruppen, im Großh. Hoftheater jedoch nur Dominos und leichtere Anzüge zur Auswahl bereit halte, mit Firma versehen. **K. Marfels.**

# Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 8. Februar,

## Concert à la Strauss,

ausgeführt von der Kapelle des königl. preuß. pommer'schen Infanterie-Regiments Nr. 34, unter Leitung ihres Direktors Herrn A. Barlow, von Rastatt.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 9 Uhr.

**Münchener Winterbier** aus dem Spatenbräu,  
**Mannheimer Winterbier** aus der alten Sonne  
 sowie  
**Export-Bier** in Flaschen aus der Aktienbrauerei  
 in Coburg

in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich nun meinen Laden eröffnet und mit allen in mein Fach einschlägigen Artikeln bestens versehen habe.

Zugleich empfehle ich mein bequem eingerichtetes **Cabinet zum Haarschneiden** mit dem Versprechen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine Gönner pünktlich und reell zu bedienen. Karlsruhe, den 1. Februar 1863.

**Georg Puder**, Herren- und Damen-Friseur,  
 Lammstraße Nr. 2.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 8. Februar:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von Aug. Förster in Karlsruhe. — Ein alter Steinbruch, Motiv bei Baden-Baden, Abendstimmung, von Demselben.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebetreuer zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 4 Bl. aus Goethe's Frauengestalten, nach Kaulbach, photographirt von Albert. „Mignon-Dorothea“ Glärschen, Litt.

**Großh. Hoftheater**: „Der Verschwender“, Original-Zaubermährchen, von Ferdinand Raimund; Musik von Konradin Kreutzer.

**Turnverein**: Ball im Saale der Gesellschaft Eintracht. Abends 7 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Arbeiter-Bildungs-Verein**: Stiftungsfest im Saale des Gasthauses zur goldenen Waage.

Montag den 9.:

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** seit dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

**Museum**: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

**Carilien-Verein**: Drittes Konzert. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 10.:

**Großer Maskenball** (im **Großh. Hoftheater**). Anfang um 7 Uhr.

Mittwoch den 11. Februar:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 8. Februar.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Die Waise aus Lowood“, Schauspiel in 4 Akten, nach Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.